

## STADTTEILE

# Schießstand hinter Kirche

## Bogenschießen war Hauptattraktion beim Niehler Pfarrfest

Von KARINE WALDSCHMIDT

**NIEHL.** Beim Pfarrfest rund um St. Katharina zeigte sich Pfarrer Felix Gnatowski experimentierfreudig: Er machte Gebrauch vom Angebot der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft, das Bogenschießen auszuprobieren. Hinter der Kirche hatten die Schützen einen abgeäugten Schießstand errichtet. Die Interessenten standen Schlange. Anni Moll von der Schützenbruderschaft bat neugierige Beobachter, den nötigen Abstand zu halten.

Denn ungefährlich war es ganz und gar nicht: „Mit dem Pfeil kann man eine Autotür durchbohren“, erklärte Moll, selbst erfolgreiche Turnierschützin.

„Zum letzten Mal habe ich als Kind mit Pfeil und Bogen geschossen“, erzählte Pfarrer Gnatowski und stellte fest: „Das kostet Kraft und Konzentration und ist nicht so einfach, wie man denkt.“

Ansonsten stand das Pfarrfest ganz im Zeichen der Musik: „Zehn Stunden lang live und nonstop“, sagte Greger

Hennecke stolz. Als stellvertretender Pfarrgemeinderatsvorsitzender hatte er das alle zwei Jahre stattfindende Pfarrfest mitorganisiert. Schon morgens im Festgottesdienst wurde begeistert gesungen. Neben dem Kirchenchor sorgte der Singkreis „Liberter Canto“ für die musikalische Gestaltung. Anschließend ging es nahtlos weiter. Fünf Niehler Bands spielten auf der Bühne vor der Kirche: M.C.-Kapelle, Die Jazzters, De Veezizer, The Backseats und Phil-Zeloud. Auftritte absol-

vierten außerdem eine Kindergruppe aus der Kita St. Christophorus und das Kindertanzcorps der Riehler Lotterboove. Für die Pänz veranstalteten die Pfadfinder diverse Spielaktionen. Unter einem offenen Zelt wurde sogar ein Lagerfeuer entfacht.

Auf etwa 800 schätzte Greger Hennecke die Zahl der Festbesucher. „Niehl ist ein Dorf, und wir haben hier eine funktionierende Dorfgemeinschaft, die zusammenhält und gerne zusammen feiert“, erklärte Hennecke.



**Kraft und Konzentration** benötigte auch Pfarrer Felix Gnatowski beim Bogenschießen auf dem Pfarrfest. (Foto: Waldschmidt)